

EXPORTUMFRAGE

Die Teilnahme an dieser Umfrage ist freiwillig.

Antwort bis zum **10.09.2018** an: 0681 5809 222140 (Fax) oder k.mann@hwk-saarland.de

1. Wie viele Mitarbeiter/innen (inkl. Betriebsinhaber und Azubis) sind bei Ihnen beschäftigt?

- unter 5
 5 – 9
 10 – 19
 20 – 49
 50 und mehr

2. Wie teilte sich Ihr Umsatz im Jahr 2017 nach Absatzregionen auf?

- Deutschland _____ %
 Ausland:
 Frankreich _____ %
 Luxemburg _____ %
 Sonstiges Land: _____ %

Gesamtumsatz (in Tausend)

Gesamtumsatz **100 %**

FALLS SIE KEINE AUSLANDSGESCHÄFTE TÄTIGEN, BITTE WEITER AB FRAGE 12.

3. Wie viele Auslandsaufträge haben Sie im Jahr 2017 bearbeitet?

- keine
 1 – 5
 6 – 12
 mehrere im Monat
 mehrere in der Woche
 mehrere täglich

4. Wie haben sich Ihre Auslandstätigkeiten in den letzten 5 Jahren entwickelt?

- mehr
 gleich
 weniger

5. Wie viele Mitarbeiter entsenden Sie durchschnittlich pro Auftrag?

- keine
 unter 5
 5 – 9
 10 – 19
 20 – 49
 50 und mehr

6. Welche Tätigkeiten üben Sie im Ausland aus? Mehrfachnennungen möglich.

- Export von Gütern (inkl. Warenlieferungen)
 an Privatkunden
 an Unternehmen
 an öffentliche Hand
 Erbringung von Dienstleistungen (inkl. Kundenbesuche, Reparaturen, Wartungen, Montage etc.)
 für Privatkunden
 für Unternehmen
 für öffentliche Hand

7. Gibt es Anforderungen / Formalitäten bei der Entsendung ins Ausland, die Ihnen Schwierigkeiten bereiten?

- Nein
 Ja, in ...
 Frankreich
 Luxemburg

Wenn ja, bei welchen Anforderungen? Mehrfachnennungen möglich.

- Entsendemitteilungen
 Steuerabwicklungen
 A1-Bescheinigungen
 Gebühren
 Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen
 Zoll
 Sonstigem: _____

Weiter auf der Rückseite →

8. In den letzten Jahren haben sich die Entsenderichtlinien in einigen Ländern verschärft. Hat dies Auswirkungen auf Ihre Geschäftsaktivität im Ausland?

- Ja Nein

Wenn ja, welche? Mehrfachnennungen möglich.

- Administrativer Mehraufwand Geringerer administrativer Aufwand
 Finanzieller Mehraufwand Geringerer finanzieller Aufwand
 Rückgang der Geschäftsaktivität Zunahme der Geschäftsaktivität
 Sonstiges:
-

9. Wo erhalten Sie Informationen über den Auslandsmarkt? Mehrfachnennungen möglich.

- Handwerkskammer Teilnahme an Seminaren, Vorträgen Internet
 Innungen, Verbände Teilnahme an Auslandsmessen Printmedien
 Sonstige:
-

10. Welche Angebote der Handwerkskammer zur Exportförderung wären für Sie hilfreich? Mehrfachnennung möglich.

- Informationsveranstaltungen
 Vorträge Workshops / Seminare Webinare
 Zusendung eines Newsletters mit aktuellen Außenwirtschaftshemen
 Hilfe bei Messebeteiligungen
 Bereitstellung von Länderleitfäden und praxisorientierter Merkblätter
 Markterkundungsreisen
 Unterstützung bei Kontaktabbauungen
 Sonstige:
-

11. Welche Informationen sind für Sie wichtig?

- Formalitäten im Ausland Steuerrechtliche Fragen
 Kulturelle Spezifika Förderungsmanagement im Ausland
 Sonstige:
-

BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN 12 UND 13 BITTE NUR, WENN SIE KEINE AUSLANDS-GESCHÄFTE TÄTIGEN!

12. Beabsichtigen Sie, zukünftig im Ausland zu arbeiten?

- Ja Nein

13. Warum ist Ihr Betrieb nicht im Ausland tätig? Mehrfachnennungen möglich.

- Keine freien Kapazitäten / nicht genug Fachpersonal Unzureichende finanzielle Mittel
 Wirtschaftliche Risiken Unzureichende Marktkennntnisse
 Die Produkte eignen sich nur für den heimischen Markt Sprachschwierigkeiten
 Preiswerteres Auslandsangebot
 Sonstiges:
-

Vielen Dank!